

Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis

31.3.1982

Josef Zollbrecht Schachmeister

Auch 1982 ungeschlagen auf dem Weg zum Vereinstitel

DACHAU - Bereits zum viertenmal in Folge wurde der nun 22jährige Josef Zollbrecht aus Langenpettenbach Vereinsmeister der „Schachfreunde Dachau 1932“. Wie bei den meisten im letzten Jahr durchgeführten Turnieren führte auch diesmal kein Weg an Zollbrecht vorbei. Seine Überlegenheit im Verein und das Bewußtsein, daß es im Grunde nur um die weiteren Placierungen geht, brachte harte Kämpfe um die Vizemeisterschaft.

Erst im vorletzten Kampf, nach einem Sieg über seinen am Ende punktgleichen Konkurrenten, konnte sich Johann Wallner aus Indersdorf den „Vize“-Titel sichern. Dritter und bester Dachauer wurde Anton Burghart. Auf den weiteren Rängen folgten D. Schuster, Jocham und Schwarz. Sieger der B-Gruppe wurde Arthur Reich vor Reichenbach, Demel, Wessner, Pezenka und Friedrich. Die drei Erstplacierten sicherten sich den Aufstieg in die A-Gruppe.

In der Münchner Mannschaftsmeisterschaft,

an der sich die Schachfreunde Dachau wieder mit zwei Mannschaften beteiligten, liegt Dachau I in der Besetzung Zollbrecht (1,5*), Helpap (0,5), Sieber (2), Schuster (1), Wallner (1,5), Ehlerding (1,5), Schwarz (0,5) und Reich (0) (* Punkte aus 2 Spielen) vor der 3. Runde nach einem Remis gegen Ebersberg I und einem Sieg über Laim I im Vorderfeld der A-Klasse: Dachau II in der Besetzung Burghart (1*), Floeren (1,5), Jocham (0), Reichenbach (1,5), Wessner (1,5), Schwiebinger (2), Fischer (2) und Friedrich (1) (* Punkte aus 3 Spielen) spielt in der C-Klasse und befindet sich vor der 4. Runde, nach mißglücktem Start gegen Garching I, dem Remis gegen Kirchheim II und einem Auswärtssieg gegen Milbertshofen IV ebenfalls auf dem Weg aus dem unteren Drittel, wobei das weitere Programm zum Optimismus Anlaß gibt.

Vereinsabende der Schachfreunde finden am Donnerstag im Bahnhofshotel Dachau und am Freitag in der Gaststätte „Zum Karpfen“ in Indersdorf statt.